



Neu-Stettiner Kreisblatt.

N^o 5.

Neu-Stettin, den 2. Februar 1866.

Landrätbliche Bekanntmachungen.

Das Königliche Ministerium hat für die Dauer meiner Anwesenheit in Berlin als Abgeordneter den Kreis-Verordneten Rittergutsbesitzer von Bonin auf Wulfflacke wieder zu meinem Stellvertreter ernannt, was ich hiermit zur Kenntniß der Kreis-Einassen bringe.

Neu-Stettin, den 1. Februar 1866.

Der Landrath v. Busse.

Die Liste der Prämien, welche auf die am 15. September 1865 gezogenen 22 Serien der Schuldverschreibungen der Staats-Prämien-Anleihe vom Jahre 1855, nämlich Serie 70. 298. 338. 354. 429. 463. 522. 569. 600. 657. 693. 747. 790. 884. 928. 1114. 1127. 1178. 1246. 1267. 1310. 1337., in der am 15. und 16. Januar 1866 stattgehabten Elften Ziehung gefallen sind, liegt im landrätblichen Bureau während der Dienststunden zu Jedermanns Einsicht offen.

Neu-Stettin, den 1. Februar 1866.

Der Landrath v. Busse.

Die Orts-Erheber der nachbenannten Ortschaften

Altenwalde. Bielburg. Bärwalde a. Bahrenbusch. Balsanz. Barken. Barkenbrügge. Bernsdorff. Borntin. Bramstädt. Briesen. Buchwald. Burzen. Cötpin. Alt-Coprieben. Neu-Coprieben. Crangen. Groß-Gröffin. Groß- und Klein-Dallenthin. Dieck. Dolgen. Dummeritz. Eichenberge. Eschenriege. Eulenburg. Flakenheide. Flederbörn. Galow-Damm. Gellen. Giffold. Raß-Gliente. Gönne, Feldgut. Gönne, Dorf. Graben. Grabnitz. Gramenz. Grünwald. Grünhoff. Steinforth. Groß- und Klein-Herzberg. Hochfelde. Juchow. Klingbeck. Klosen. Knacksee. Kucherow. Groß-Küdde. Kuffow. Labenz. Lanzen. Linde, Dorf. Linde, Feldgut. Linz. Lottin. Lucknitz. Lügust. Lümzow. Mossin. Naseband. Derden. Paahig. Persanzig. Pinnow. Plietnitz. Pommerhoff. Alt-Priebkow. Raddaß. Rothenfließ. Schofhütten. Schwurck. Sohrehoff. Königl. Soltnitz. Adlich Soltnitz. Soltnitzschäferei. Sparssee. Steinforth. Storkow. Streizig. Strohwiep. Tarwen. Thurow. Alt-Balm. Neu-Balm. Vangerow. Billnow. Wallachsee. Wulfflacke. Wurchow. Wusterhause. Adl. Zamborst. Zehendoff. Groß- u. Klein-Zemmin. Ziegelei. Zuchen. Zülkenhagen. Schützenhoff. Galow. Brandschäferei. Marienthron. Casimirshof.

werden hierdurch aufgefordert, bei Gelegenheit ihres persönlichen Erscheinens Behufs Berichtigung der Stammrollen zum Zweck der Abrechnung für das Jahr 1865 zugleich auf der Kreis-Kasse sich einzufinden.

Neu-Stettin, den 31. Januar 1866.

Der Landrath v. Busse.

Königliches Gymnasium zu Neu-Stettin.

Diejenigen Eltern, welche ihre Söhne zu Ostern d. J. dem hiesigen Gymnasium zu übergeben beabsichtigen, ersuche ich, desfallsige Anmeldungen möglichst bald an mich gelangen zu lassen.

Der Gymnasial-Director Dr. H. Lehmann.

Bekanntmachung.

Der Bau eines Torfshuppens auf dem Hofe der Gefangen-Anstalt hiesigen Königlichen Kreis-Gerichts soll incl. der Lieferung der dazu erforderlichen Materialien im Wege der Submission vergeben werden.

Zu diesem Zwecke ist ein Termin auf

den 14. Februar cr. Vormittags 11 Uhr

im Bureau des Unterzeichneten anberaumt, und werden in Gegenwart der etwa erschienenen Submittenten die Offerten geöffnet werden, welche versiegelt mit der Aufschrift:

„Submission auf den Bau eines Torfshuppens für die Gefangen-Anstalt des Königlichen Kreis-Gerichts zu Neu-Stettin.“

vorher einzureichen sind.

Die den Arbeiten und Lieferungen zu Grunde liegenden Zeichnungen und Bedingungen zc. sind in meinem Bureau einzusehen, auch werden die letzteren auf portofreie Gesuche gegen Entnahme der Schreibgebühren durch Postvorschuß versandt.

Neu-Stettin, den 27. Januar 1866.

Der Kreis-Baumeister **Reinhardt.**

Bekanntmachung.

Am 7. Februar d. J. von Vormittags 9 Uhr ab sollen auf dem Hofe des Thierarzt Bodeschen Hauses hieselbst 16 Scheffel Roggen, 62 Scheffel Hafer, 3 Centner Heu und 7 Schock Stroh öffentlich meistbietend gegen baare Bezahlung verkauft werden.

Bärwalde, den 18. Januar 1866.

Königliche Kreis-Gerichts-Kommission.

Mittwoch, den 7. Februar 1866 Abends 7 Uhr im Saale des Herrn Pingel
in Neu-Stettin

Vocal- und Instrumental-Concert,

ausgeführt von der Liedertafel und der Schnellischen Musik-Kapelle.

Entrée à Person 5 Sgr.

Nach dem Concert Tanzmusik.

Bekanntmachung.

Feuer-Versicherungs-Actien-Gesellschaft f. Deutschland

„**Adler**“ zu Berlin.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntniß, daß der Apotheker Herr W. Schulz in Tempelburg zum Agenten unserer Gesellschaft ernannt worden ist.

Berlin, den 23. Januar 1866.

Feuer-Versicherungs-Actien-Gesellschaft für Deutschland „Adler“

Der Director **Woeninger.**

Bezugnehmend auf obige Bekanntmachung, halte ich mich einem geehrten Publikum zum Abschlusse von Versicherungen bestens empfohlen.

Zur Ertheilung jeder gewünschten Auskunft bin ich gern bereit und sind Antrags-Formulare sowie die Versicherungsbedingungen unentgeltlich bei mir zu haben.

Tempelburg, den 1. Februar 1866. Der Agent **W. Schulz.**

Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich mich hier selbst als Sattlermeister und Tapezier niedergelassen habe und werden sowohl Neu- wie Reparatur-Arbeiten prompt und billig ausgeführt. Gleichzeitig empfehle ich mein Lager von Polsterwaaren und Reiseutensilien zu billigsten Preisen.

Neu-Stettin, im Januar 1866.

W. W r u c k.

Mein in der Cösliner-Vorstadt gelegenes Haus von 5 Stuben, Kammern, Küchen, Keller zc., nebst Wagenremise, Pferdestall und andern Ställen, auch 3 Morgen zur Hälfte mit Roggen bestelltem Acker will ich zu Ostern d. J. verkaufen, oder vermieten. Näheres theilt mit der Buchdrucker Keilich.

Diedmann, Pastor in Gramenz.



Vom 5. Februar cr. ab deckt mein falber Hengst Amaranth, preussischer edler Race, in den Morgenstunden des Februar, März, April von 8—9 und Abendstunden von 5—6 Uhr. Später Morgens von 7—8 und Abends von 6—7 Uhr. Deckgeld 2 Thlr. 5 sgr. incl. Stallgeld.

Bügen, den 31. Januar 1866.

Quandt.

Mit der ergebenen Anzeige, daß ich mein neu eingerichtetes Mahagoni- und Birken-Möbel-, Polsterwaaren- und Spiegel-Magazin aufs Geschmackvollste und Reichhaltigste mit allen Gegenständen ausgestattet habe, verbinde ich zugleich die Bitte um zahlreichen Zuspruch, und kann ich reelle Bedienung und solide Preise im Voraus zusichern.

Neu-Stettin:

M. Michow, Tischlermeister.

Der Ackerweg zwischen meiner und der Bauer Kundeschen Feldmark, soweit derselbe mein Grundstück berührt, ist bei 1 Thlr. Strafe verboten, und nur den Mahlgästen der Binnungsmühle solange gestattet wie ich es für gut befinde.

Neu-Balm, den 1. Februar 1866.

Benze, Bauer.

Stearin-, Paraffin- und Talglichte sehr billig bei **A. Köpke.**

Neue Messina = Apfelsinen und Citronen, Trauben = Rosinen, Schaalmandeln, Apfel-Wein (reine beste Waare) echten Limburger Käse billigst bei **A. Köpke.**

Ein Lehrling, möglichst von außerhalb, kann sofort eintreten beim Kaufmann

A. Köpke.

Doppelt raff. Petroleum à Quart 10 sgr. bei

H. Allers.

Paraffin- u. Stearin-Kerzen zu höchst auffallend billigen Preisen von 5 bis 8 sgr. bei

H. Allers.

□ Käse à 4 bis 5 sgr. bei

H. Allers.

Fetttheringe à 4 pf., 6 pf. bei

H. Allers.

Pflanzen 2 sgr. 6 pf. und 3 sgr. bei

H. Allers.

Feinste Liqueure à Quart 8 sgr. bei

H. Allers.

Dampf-Caffee à Pfd. 12 und 14 sgr. bei

H. Allers.

Jedermann wird gewarnt, meinem Ehemann, dem Einwohner Dohrow zu **Ratow**, auf Borg Etwas zu verabsolgen indem hierfür Zahlung nicht geleistet wird.

Berechlichte Dohrow.

Zwei luftige und geräumige Böden, zu Lagerräumen sich besonders eignend, sind billig abzugeben. Wo, sagt die Expedition dieses Blattes.

Anerkennende Wirkung.

Herrn Hoflieferanten Johann Hoff, Neue Wilhelmsstraße 1, in Berlin.

Berlin, den 30. September 1865.

„Euer Wohlgeboren wollen die Güte haben, mir ein Quantum Ihres vorzüglichen Malzertrakt-Gesundheitsbieres sobald als möglich zu übersenden.“

Wedel, Königl. Rentenbank-Secretair, Schlesiſcheſtr. 23, 1 Tr.

Kienitz, den 8. September 1865.

„Ihr vortrefflicher Malzertrakt hat Herrn Thiemann solche gute Dienste geleistet daß er sehr darüber erfreut ist. Ich sehe der zweiten Sendung entgegen.“

Ida Benedek, für Herrn Thiemann.

Lissakowo bei Graudenz, den 17. Juni 1865.

„Ihr Hoff'sches Malzertrakt-Gesundheitsbier ist das Einzige, wodurch meine Leiden erleichtert wurden, und wofür ich mich Euer Wohlgeboren unendlich verpflichtet fühle.“

G. Book.

Herzogenbusch, den 7. September 1865.

„Eben meldet mir Jemand, dem von einer hochgestellten Person der Genuß Ihres Malzertrakts angerathen worden war, daß er nach einer Dauer von 2 Monaten durch Ihr Fabrikat von einem heftigen Fieber und einem trockenen Husten radikal wieder hergestellt worden ist, und erlaube mir gleichzeitig die Veröffentlichung dieser Mittheilung im Interesse anderer Leidenden.“

S. Sanfen.

Die alleinige Niederlage befindet sich in Neu-Stettin bei dem Gasthofsbesitzer **Hertzberg**.

Die allseitige Anerkennung und große Verbreitung des **N. F. Daubitz'schen Kräuter-Liqueurs** hat leider vielseitige Nachahmungen, Fälschungen und Täuschungen hervorgerufen. Man wolle daher genau darauf achten, daß jede Flasche mit einer den Fabrikstempel tragenden Bleikapsel verschlossen, auf der Rückseite die Firma **N. F. Daubitz**, Berlin, Charlottenstr. 19, eingebrannt ist, das Etiquett in oberster Reihe „**Daubitz-Liqueur**“ und in unterster Reihe das Namensfacsimile des Erfinders, Apothekers **N. F. Daubitz** trägt.

Mit dem Verkauf dieses Liqueurs sind folgende Herren betraut:

Autorisirte Niederlagen des **echten N. F. Daubitz'schen Kräuter-Liqueurs** bei:

R. G. Eger in Neu-Stettin.

J. Duhr in Polzin.

Louis Janke in Tempelburg.

J. C. Lincke Nachf. in Stargard.

C. A. Welsch in Bärwalde.

Jos. Manasse in Dramburg.

W. Karow in Rasebuh.

Otto Schmalz in Lauenburg.

Als Verlobte empfehlen sich:

Lina Lewinsky,

Gerson Magnus.

Peterswalde in Westpr. und Neu-Stettin im Februar 1866.

Heute früh 6 $\frac{1}{4}$ Uhr entschlief sanft in dem Herrn nach 4 wöchentlichen Leiden unsere innigst geliebte Gattin und Tochter **Emilie Ulrike Steidle geb. Berg**, im Alter von 24 Jahren und 1 Monat, welches wir allen Verwandten und Freunden um stille Theilnahme bittend hiermit anzeigen.

Neu-Stettin, den 30. Januar 1866.

Die Hinterbliebenen.

Am 13ten v. Mts. hat sich in Marienthron eine Gans eingefunden, welche der rechtmäßige Eigenthümer daselbst in Empfang nehmen kann.

Druck: Keilich in Neu-Stettin. Hierzu eine Beilage: Provinzial-Correspondenz.